



Newsletter März 2026

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen des 4. Deutschen Vulvodynietages. Er ist von Jahr zu Jahr größer geworden. Dieses Jahr waren über 90 Personen dabei, so viele wie noch nie.

Vulvodynietag am 21. Februar - Nachlese

Der Vulvodynietag am 21.02.2026 in Augsburg war für uns als Organisationsteam ein besonderer Tag. Er hat erneut deutlich gemacht, wie groß das Interesse an fachlicher Information, persönlichem Austausch und Vernetzung rund um das Thema Vulvodynie ist.

Betroffene, Ärzt:innen und Therapeut:innen kamen zusammen, um sich zu informieren, Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der einleitende Film mit Erfahrungsberichten setzte einen eindrucksvollen Auftakt und verdeutlichte die Bedeutung von Aufklärung und Sichtbarkeit.

In den Fachvorträgen wurden aktuelle medizinische Erkenntnisse sowie interdisziplinäre Behandlungsansätze vorgestellt und praxisnahe Impulse vermittelt.

Auch das interdisziplinäre Konzept stieß auf großen Zuspruch. Fachpersonen beschrieben die Veranstaltung als praxisnah, gut strukturiert und bereichernd für die eigene Arbeit. Geschätzt wurden sowohl der fachliche Austausch zwischen Therapeut:innen und Ärzt:innen als auch die Begegnung auf Augenhöhe zwischen Fachpersonal und Betroffenen.

Ebenso haben uns die Rückmeldungen der Teilnehmenden sehr berührt. Das Ambiente wurde als angenehm empfunden, die Organisation als sehr gelungen. Viele nahmen konkrete Anregungen für ihren Alltag, neue Perspektiven und vor allem Zuversicht mit. Besonders wertvoll war für viele der geschützte Rahmen, der offene Gespräche ermöglichte. Weitere Feedbacks könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen:

<https://www.vulvodynie-deutschland.de/aktuelles/vulvodynietag>

Unser herzlicher Dank gilt allen Referent:innen und Teilnehmer:innen.

Ein besonderer Dank geht an die engagierten Helferinnen, die am Veranstaltungstag vielfältige Aufgaben übernommen und so maßgeblich zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Ebenso danken wir den Mitmacherinnen des Einstiegsfilms, die mit ihren persönlichen Beiträgen Mut bewiesen und der Erkrankung ein Gesicht gegeben haben.

Die Planungen für den Vulvodynietag 2027 starten in Kürze. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen.

In diesen Präsenz-Workshops ist noch Platz

Wir möchten die tollen Feedbacks zum Vulvodynietag zum Anlass nehmen, euch auf die Präsenz-Workshops für Frauen mit Lichen sclerosus und Lichen Planus aufmerksam zu machen, in denen noch Plätze frei sind:

- 25./26. April** **„Diagnose Lichen sclerosus – uns was jetzt?“ in Wuppertal**
Dieser Workshop richtet sich an Frauen, die Wege suchen, mit ihrer Erkrankung gut zu leben.
Neben einem vielfältigen Programm rund um das Thema haben wir zusätzlich am Samstagmittag einen Beckenboden-Workshop mit der Physiotherapeutin **Melanie Niggemeier** organisiert.

Anmeldung und Programm:

<https://www.lichensclerosus.de/aktuell/terminkalender/335/workshop-diagnose-lichen-sclerosus--und-was-jetzt->

- 10. Mai** **„Dehnen“ mit Stefanie Dörr von der Manufaktur Plastixx in Berlin**

Anmeldung und Programm:

<https://www.lichensclerosus.de/aktuell/terminkalender/232/praese-nzworkshop-dehnen-fuer-menschen-mit-vulva-und-lichen-sclerosus-mit-stefanie-von-der-manufaktur-playstixx>

- 06./07. Juni** **„Sexualität mit Lichen sclerosus“ in Berlin**
Sexualität ist für viele von uns ein riesiges und schwieriges Thema. In vertrauensvoller und geschützter Atmosphäre nähern wir uns diesem Thema und finden kreative Wege damit umzugehen.

Anmeldung und Programm:

<https://www.lichensclerosus.de/aktuell/terminkalender/322/workshop-sexualitaet-mit-lichen-sclerosus--du-traegst-die-verantwortung-dafuer-dass-es-dir-gut-geht--2-plaetze-frei>

Präsenz auf Kongressen und Fortbildungen für Ärzt:innen

Am 27./28. Februar waren wir mit einem Stand auf dem Fortgeschrittenenkurs der AG-CPC in Dresden vertreten.

Was uns sehr gefreut hat: Viele Mediziner:innen kamen gezielt an unseren Stand, um uns ihr Lob für unsere Arbeit auszusprechen und sich mit Nachschub an Ratgebern zu versorgen. Es ist deutlich zu spüren: Unsere Arbeit spricht sich in Fachkreisen immer mehr herum.

Herzliche Grüße

Helga, Herta und Ivonne